

Mitsubishi WD-92840 verleiht Heimkino-Begriff neue Bedeutung

Die Technik-Ausstattung, die heute in der Mehrzahl der Haushalte zu finden ist, würden ihre Eigentümer ohne zu zögern als Heimkinosystem beschreiben - ein Flachbild-TV mit anständiger Bilddiagonale, Raumklang-Boxen für etwas Authentizität und ein vielseitiger, qualitativ hochwertiger Media-Player. Laut dem britischen Test-Portal hdtvtest könnte der Begriff Heimkino einen tief greifenden Bedeutungswandel erfahren. Schuld daran sind neue HDTV-Modelle von Mitsubishi Electric.



Mitsubishi L75-A94 LaserVue: Maßlos große Displays unterstützen das völlige Eintauchen in die 3D-Welt. (Foto: Mitsubishi Electric)

Vorerst für den amerikanischen Markt gedacht, kündigte das Unternehmen kürzlich eine neue Produktlinie an. Sie besteht ausnahmslos aus Modellen mit so großen Bildschirmdiagonalen, dass potenzielle Käufer Schwierigkeiten haben dürften, sie in ihrem Wohnzimmer unterzubringen. Die 2011er „Go Big“-Produktlinie beinhaltet nämlich DLP-Kolosse mit Bildschirmdiagonalen von bis zu 92 Zoll.

Der mit WD-95840 bezeichnete Mammut-TV ist das Topmodell der Diamond-840-Serie. Flankiert wird das Flaggschiff von zwei Riesendisplays mit Screen-Diagonalen von jeweils 82 und 73 Zoll. Die Verkaufspreise sind mit 2.600, 4.200 und 6.000 US-Dollar angegeben. Dafür bieten die TVs Dolby-Digital-Soundsysteme mit 16 Lautsprechern und Bluetooth Audio, ein HDMI-Quartett und 3D-Fähigkeit.

Ebenfalls zur dreidimensionalen Darstellung in der Lage sind die 73- bzw. 83-Zoll-TVs der Serien 740 und 640. Innerhalb einer Preis-Range von 1.600 bis 3.500 US-Dollar haben Interessenten die Wahl zwischen 120-Hertz-Modellen mit Internetfähigkeit, die sich von Apple-Mobilgeräten steuern lassen.

Nach oben abgerundet wird das Mitsubishi-Line-Up durch den 75-Zoll-LaserVue A94. Das auf Laserlicht-Technologie basierende Gerät soll laut Hersteller so prachtvolle Bilder liefern, wie es sonst keine Technik vermag, nicht einmal LED. Einen Preis nannte der Hersteller noch nicht. Nach länger andauernden Bemühungen, im LCD-Sektor konkurrenzfähig zu bleiben, hatte der japanische Mischkonzern vergangenes Jahr mitgeteilt, dass man sich aus der LCD-Welt verabschieden werde, um sich Großformat-Geräten zuzuwenden. Wie es scheint, hat Mitsubishi in dieser Nische ein Zuhause gefunden.